

Heute bei uns an der Schule...

Beitrag von „Bolzbold“ vom 22. März 2006 17:33

Heute bei uns an der Schule:

Nach 32 Jahren meines Lebens als "Indo-Germane" (Halb-Inder, Halb-Deutscher) ist es also nun heute passiert. Ich bin zum ersten Mal in der Ausübung meiner dienstlichen Pflichten als Lehrer mit den Worten "Scheiß Immigrant, steig in den Flieger und flieg nach Hause" betitelt worden...

...dabei hat ursprünglich ein Schüler meines Geschichts-GKs nach dem Unterricht von einem ehemaligen Schüler eine auf die Nase bekommen (Nase vermutlich gebrochen), weil er es gewagt hatte, mit der Freundin des Schlägers auf dem Schulhof zu stehen und zu reden. (Der Schläger ist kein Ausländer). Natürlich erschien der eifersüchtige junge Mann nicht alleine sondern mit drei Mann Verstärkung. Nach dem Schlag auf die Nase verzogen sie sich dann, kamen dann aber wieder zurück - und trafen auf mich. Ich fragte den Schläger daraufhin, ob er nicht eine ander Art der Konfliktbewältigung für besser hielte. Tja, dann gingen den Herren die Argumente aus, und sie mussten auf scheinbar auswendig gelernte Phrasen zurückgreifen.

Merkwürdig. Ich habe mich in dem Moment deutscher gefühlt als die vier zusammen...

nachdenklichen Gruß
Bolzbold

Beitrag von „iche“ vom 22. März 2006 18:01

Naja, was für Argumente hast du von denen noch erwartet?

Bei mir läuft das andersrum: solche Geschichten deutschen Heldenstums lassen meine "Vaterlandsgefühle" nach und nach verdampfen...

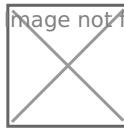
Hoffe, dass die Geschichte zur Anzeige gebracht wurde und die Heinis bekannt sind...

Beitrag von „Meike.“ vom 22. März 2006 18:27

Kann wenig Hilfreiches anbieten, weil hier irgendwie mal wieder arbeitsmäßig "Land unter" angesagt ist - aber ich möchte wenigstens ein paar tröstende Worte murmeln: Tut mir leid, dass dir das passiert ist!

Ich brauch ja nicht zu erwähnen, dass es sich hier um einen Ausdruck völliger Hilflosigkeit und auch Schuldbewusstseins in der Situation gehandelt hat und dass die Herren sich meilenweit daneben benommen haben und das Gesagte schon Konsequenzen haben sollte, nicht nur die Kloppelei.



Ganz persönlich für dein Gefühl ein dickes  !!

Man könnte sich für die "Landsmänner" schon manchmal arg schämen. Hoffentlich lernen sie aus dem, was nachkommt, noch was zu dem Thema ...

Beitrag von „row-k“ vom 22. März 2006 21:16

Hallo Bolzbold,

ja, auch mir tut das leid, sehr sogar. In solchen Momenten schäme ich mich auch für derlei Landsleute.

Lass mich aber etwas fragen! Hattest Du den wirklich gefragt, " ob er nicht eine ander Art der Konfliktbewältigung für besser hielte."

Nimm's mir nicht übel, wenn ich nun sage, dass ich etwas "volkstümlicher", weil verständlicher gefragt hätte: "Alter! Hast Du sowas nötig?"

Der Grund: Schlägertypen verstehen nur sehr einfache Sprache; sonst schlügen sie nicht.

Beitrag von „carla“ vom 22. März 2006 21:25

Tut mir auch sehr leid, dass dir das passiert ist!!

Ist sicherlich kein Trost, aber ich stelle hier an meiner 'multiethnischen' Schule immer wieder fest, dass - ohne dass die Beleidiger 'echte' Rassisten wären - Beschimpfungen, die sich auf die (vermutete) Herkunft beziehen immer dann hervorgeholt werden, wenn dem- oder denjenigen nichts mehr einfällt, wahlose Irrtümer eingeschlossen: Türken beschimpfen Kasachen als Polen, Albaner werden als Türken tituliert oder - das Schimpfwort schlechthin - als Scheißdeutsche.

Ein funktionierendes Gegenmittel haben wir bislang nicht, zumal der gebrauch bzw. die Sanktionierung von Schimpfwörtern in HS-Klassen ohnehin ein Dauerthema sind.

Ich hoffe auch, dass zumindest die Idioten von denen du schreibst aus den hoffentlich prompt folgenden Konsequenzen (die Körperverletzung und die Beleidigung betreffend) etwas lernen - und dass du an der Geschichte nicht gar zu arg zu 'nagen' hast!

Sei virtuell gedrückt!

carla

Beitrag von „Animagus“ vom 22. März 2006 23:09

Zitat

Bolzbold schrieb am 22.03.2006 17:33:

"Scheiß Immigrant, steig in den Flieger und flieg nach Hause"

Laß' den Typen das Ganze doch mal schriftlich formulieren und korrigiere die Fehler! 😊

Bei uns hat mal ein Azubi auf eine Klassenarbeit geschrieben:

"Ich binn stoltz ein deutscher zu sein."

Mit der deutschen Sprache war es nicht so weit her.

Gruß

Animagus

Beitrag von „schulkind“ vom 22. März 2006 23:10



Image not found or type unknown

Och Bolzi, komm her

Ich denke aber das Du darüber stehst und das nicht an Dich heran lässt.

Grüße vom Schulkind

Beitrag von „Jassy“ vom 23. März 2006 08:59

Oh man, harter Spruch.
Aber nimm's dir nicht so zu Herzen.
In Rage sagt man manchmal Dinge, die man nicht so meint.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 23. März 2006 14:34

Danke für Eure Worte.

Was meine Frage an den Schläger angeht, row-k, so handelt es sich dabei um einen ehemaligen Gymnasiasten und keinen "Proll", bei dem man mit Deiner vorgeschlagenen Alternative vielleicht besser angekommen wäre. Und selbst dann muss man sich nicht auf das Niveau solcher Leute herabbegeben - insbesondere dann, wenn sie ohnehin keinen Argumenten zugänglich sind.

Nein, ich nehme es mir nicht zu Herzen - wieso auch? Es war für mich nur ungewohnt, so etwas mal gesagt zu bekommen. Wie gesagt, ich habe all die Jahre immer damit gerechnet und mich gefragt, was ich dann wohl tun würde. Alles in allem fand ich meine Reaktion darauf ganz in Ordnung. ("Ach? Wenn einem die Argumente ausgehen, probieren wir es mit der rechtsradikalen-Schiene?")

Und nebenbei habe ich ja auch verhindert, dass mein Schüler noch eine drauf kriegte. Ich denke, das ist das Wichtigste daran - und das war in der Situation auch meine primäre Aufgabe.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 23. März 2006 15:09

Laß Dich nicht unterkriegen von so einem Scheiß(typen). Wenn's nicht die Hautfarbe gewesen wäre, wäre es die Brille gewesen oder die falsche Jeansmarke.



Ich finde es besonders traurig, dass der Typ ja offensichtlich seine Schulausbildung schon beendet und deshalb nicht mehr viel dazulernen wird mit dem Spatzenhirn....

D.

P.S. Ich finde außerdem, dass Du genau richtig reagiert hast und sehe den Sinn dieses Threads nicht darin, den Fehler auf Deiner Seite zu suchen. Hallo?

Beitrag von „Bablin“ vom 23. März 2006 15:49

Zitat

Ich habe mich in dem Moment deutscher gefühlt als die vier zusammen...

Wie gut, dass du diese Entgleisung mit den richtigen Gefühlen einordnen konntest!

Ja, es ist traurig, dass sich auch (ehemalige) Gymnasiasten mit der braunen Soße bekleckern. Aber wes Geistes Kind sie sind, haben sie schließlich schon bei der vorangegangenen Schlägerei bzw. bei deren Anlass bewiesen.

Bablin

Beitrag von „row-k“ vom 23. März 2006 17:16

Zitat

Bolzbolt schrieb am 23.03.2006 14:34:

...

Was meine Frage an den Schläger angeht, row-k, so handelt es sich dabei um einen ehemaligen Gymnasiasten und keinen "Proll", bei dem man mit Deiner

vorgeschlagenen Alternative vielleicht besser angekommen wäre. Und selbst dann muss man sich nicht auf das Niveau solcher Leute herabbegeben - insbesondere dann, wenn sie ohnehin keinen Argumenten zugänglich sind.

...

Und nebenbei habe ich ja auch verhindert, dass mein Schüler noch eine drauf kriegte. Ich denke, das ist das Wichtigste daran - und das war in der Situation auch meine primäre Aufgabe.

Gruß
Bolzbold

Hallo Bolzbold!

Wenn der Gymnasiast mal ein solcher WAR, dann ist es eben NIE einer gewesen, also doch ein Ppollo. Und wenn er schlägt, ist er erst recht einer. Darum kommst Du nur in dieser Sprache bei ihm an, statt dass Du gestelzte Worte platzieren kannst.

Das allgemein bekannte Gerede von "auf Niveau herablassen" hat bei Gewalt oder Androhung derselben keinen Platz. Da MÜSSEN kurze Kommandos kommen, auf niedrigster Sprachebene. Sonst dringt nur Gewalt von Seiten des Eingreifenden durch und das wollen wir doch verhindern, oder?

Dein primäre Aufgabe hattest Du erfüllt. Da kann man doch von positiver Gesamtbilanz sprechen.

Sieh es so: Was stört es einen alten und weisen Baum, wenn sich eine dumme Sau dran kratzt?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 23. März 2006 17:49

Zitat

row-k schrieb am 23.03.2006 17:16:

Hallo Bolzbold!

Wenn der Gymnasiast mal ein solcher WAR, dann ist es eben NIE einer gewesen, also doch ein Ppollo. Und wenn er schlägt, ist er erst recht einer. Darum kommst Du nur in dieser Sprache bei ihm an, statt dass Du gestelzte Worte platzieren kannst.

Das allgemein bekannte Gerede von "auf Niveau herablassen" hat bei Gewalt oder Androhung derselben keinen Platz. Da MÜSSEN kurze Kommandos kommen, auf niedrigster Sprachebene. Sonst dringt nur Gewalt von Seiten des Eingreifenden durch

und das wollen wir doch verhindern, oder?

Ich würde das gar nicht mal als so gestelzt bezeichnen - aber egal, das ist halt Geschmackssache. Was das Niveau angeht, so kann man mit kurzen Kommandos (insbesondere, wenn man vier Halbstarken gegenübersteht) auch ganz schnell das Gegenteil erreichen. Die Argumentation, dass sonst nur Gewalt von Seiten des Eingreifenden durchdringt, kann ich insofern nicht ganz nachvollziehen.

Im Interesse einer Deeskalation der Situation halte ich einen ruhigen aber bestimmten Ton für nicht minder wirksam (zumal mir vorher ja noch nicht wirklich klar war, was das für Prolls waren...).

Egal.



Ich mime dann mal den weisen Baum

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „Jassy“ vom 23. März 2006 18:20

Zitat

Bolzbold schrieb am 23.03.2006 14:34:

Nein, ich nehme es mir nicht zu Herzen - wieso auch?

Richtig so! 😊

Beitrag von „row-k“ vom 23. März 2006 18:21

Lieber Bolzbold,

wenn Du alles "nicht nachvollziehen" kannst, dann nimm es doch einfach mal als die Erfahrung eines "langjährig kampferprobten" Kollegen, der es nur gut meint.

Wer hatte denn das Problem? Du oder ich?

Sollte ich Dir hier nur Beileidsbekundungen aufschreiben, wolltest Du nur so etwas?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 23. März 2006 18:44

Zitat

row-k schrieb am 23.03.2006 18:21:

Lieber Bolzbold,

wenn Du alles "nicht nachvollziehen" kannst, dann nimm es doch einfach mal als die Erfahrung eines "langjährig kampferprobten" Kollegen, der es nur gut meint.

Wer hatte denn das Problem? Du oder ich?

Sollte ich Dir hier nur Beileidsbekundungen aufschreiben, wolltest Du nur so etwas?

Lieber row-k!

Nun mal sachte, ja?

Ich konnte Deine Argumentation hinsichtlich der vom Eingreifenden (also wohl in diesem Szenario von mir) ausgehenden Gewalt nicht nachvollziehen. Unter nachvollziehen verstehe ich das gedanklich-logische nachvollziehen, was nicht gleichbedeutend mit Ablehnung ist. Wenn Du entsprechende Erfahrungen gemacht hast, ist es ja gut - statt jetzt gleich pampig zu werden könntest Du das ja anhand Deines Erfahrungsschatzes noch plastisch erläutern.

Und noch etwas:

Ich hatte im eigentlichen Sinne gar kein Problem. Ich habe nur eine Situation geschildert. Die Frage, ob ich richtig oder falsch gehandelt habe, wurde indirekt von Dir und nicht von mir aufgeworfen.

Du musst doch nicht gleich so polarisieren, nur weil ich mich offenkundig gerade mal nicht so verhalte, wie Du es Dir vorgestellt hast.

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „Meike.“ vom 23. März 2006 19:00

Ich kann Bolzbold hier nur vollkommen zustimmen. Schüler abzuwerten als Prolls und auch noch zu empfehlen, sie als solche zu behandeln und "auf ihrem Niveau" zu agieren, zeugt weder von Professionalität noch ist es in irgendeiner Hinsicht perspektivisch konstruktiv. Um Beileidsbekundungen hat Bolzbold nicht gebeten, die hat er einfach bekommen. Und seine Haltung zu dem ganzen Vorfall scheint durchaus gelassen und professionell.

Beitrag von „venti“ vom 23. März 2006 19:31

Ich möchte Meike ausdrücklich zustimmen und mich wiederholen, was ich an anderer Stelle geschrieben habe: manchmal will man einfach nur mal erzählen, was einem widerfahren ist. Nur so. Dass es mal "raus" ist. Auch dieses ist ein Wert an sich, und wenn Bolzbold Hinweise gewollt hätte, wie er hätte handeln sollen, dann hätte er das schon geschrieben.

Und wenn uns die geschilderte Situation alle ein Stück nachdenklicher macht, ist es sicher nicht verkehrt.

Mit einem lieben Gruß an Bolzbold
von venti 

Beitrag von „row-k“ vom 23. März 2006 20:36

Lieber Bolzbold,

WIE sollte ich denn Deine Beiträge verstehen?

Da haben wir's wieder: Wenn sich Menschen unterhalten (oder schreiben), besteht IMMER die Gefahr von Missverständnissen. Erst recht dann, wenn Menschen unterschiedlichen Ausdruck gebrauchen.

Wahrscheinlich verstehe ich (das sage ich jetzt ohne Absicht, jemanden zu beleidigen) "gestelzte Ausdrucksweise" nicht mehr so gut, weil mein Schüleranteil an "einfach gestrickten" Schülern momentan bei 70% liegt. Hmm. Andererseits klappt's auch mit den 30% ausgezeichnet. Warum nur?

@andere: Ihr müsst Euch doch nicht so komisch einmischen, weil ... wie sagte es Bolzbold sinngemäß?

"..., nur weil ich mich offenkundig [...] nicht so verhalte, wie" Ihr es Euch immer vorstellt.

Beitrag von „Hermine“ vom 23. März 2006 21:13

Lieber row-k,

Zitat

@andere: Ihr müsst Euch doch nicht so komisch einmischen, weil ... wie sagte es Bolzbold sinngemäß?

"..., nur weil ich mich offenkundig [...] nicht so verhalte, wie" Ihr es Euch immer vorstellt.

dies hier ist ein Diskussionsforum, in dem jeder seine Meinung zu Themen schreiben kann. Eine "Einmischung" im Sinn von "das geht euch anderen nichts an" kann es demnach also nicht geben, da jeder das Recht darauf hat, seine Position zu einem Post zu schreiben.

Und bei knapp 2000 Usern glaubst du zu wissen, wie die sich dein Verhalten vorstellen? Respekt! 😊

Was den sonstigen Post angeht, schließe ich mich Meike und venti an- und hoffe, dass meine Ausdrucksweise nicht allzu "gestelzt" ist.

Lg, Hermine

Beitrag von „row-k“ vom 23. März 2006 21:16

Das ist ja schön und gut, liebe Hermine. Nur, WAS hat DAS mit dem Thema zu tun?

Beitrag von „Hermine“ vom 23. März 2006 21:27

Tja, das hab ich mich eben auch gefragt, als du statt zum Thema zu posten, andere User kritisiert und Bolzbold vorgeworfen hast, deine Postings misszuverstehen...Aber gut, back to the TOP: Ich nehme mal an, du bist deutlich älter als deine Schüler (musst du ja sein, sonst kämen keine 25 Jahre Lehrerfahrung zusammen)-

wenn du dich also auf das Niveau eines "Prolls" herablässt und den anpflaumst "Ey Alter, was geht?" dann musst du mindestens 1,90 Meter groß sein, sonst liegt der danach nämlich vor Lachen auf dem Rücken, sofern er dir nicht gleich seine Faust unter die Nase hält.

Der Kommentar von Bolzbold wird da viel eher Wirkung zeigen, denn schließlich predigt du ja immer, man solle die Schüler schocken- und an die Gossensprache sind sie ja schon gewöhnt, (und btw, es wirkt tatsächlich lächerlich, wenn ein älterer Zeitgenosse sich dieser Sprache bedient) es ist viel überraschender, wenn man sie auf normalem Niveau anspricht.

Lg, Hermine

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 23. März 2006 21:40

Zitat

row-k schrieb am 23.03.2006 21:16:

Das ist ja schön und gut, liebe Hermine. Nur, WAS hat DAS mit dem Thema zu tun?

Lies noch mal genau nach und dann verstehst du! 

Beitrag von „row-k“ vom 23. März 2006 21:43

Schön! Weiter zum Thema:

OK, ich bin nur 1,82m hoch. Vielleicht kommt es auch davon, dass ich mich mit einigen Schülern im Winter im Fitness-Studio treffe oder auf dem Flugplatz oder oder...

Das hat aber nichts mit natürlicher Autorität zu tun, denn meine Ehefrau ist viel kleiner und eben (besonders für die Kurden-Machos) "nur" eine Frau. Dass aber auch bei ihr die größten (auch körperlich gemeint) Rabauken handzahm werden, ist kein Wunder, sondern eben auch Erfahrung.

Ich sag's nochmals: Schüler, die auch zu Hause und auf der Straße nichts kennengelernt haben, außer Faustrecht, Gewalt, Gossensprache und ähnliche Schlechtigkeiten, solche Schüler verstehen auch nur diese Sprache.

Das bedeutet, dass wir im Unterricht solange höflich sind und diese Höflichkeit auch permanent einfordern, wie alles normal läuft.

Läuft's schief, darf man nicht lange mit "Ruhe und Vernunft" arbeiten, sondern MUSS schnell und wirksam handeln. Weil sich Anwendung von körperlicher Gewalt verbietet, MUSS man, damit man verstanden wird, schnell und grob verbal dazwischenfahren.

Das schockt solche Rauhbeine, denn genau DAS kennen sie von Lehrern nicht und erwarten es schon gar nicht. Du solltest dann ihre erschrockenen Gesichter sehen! Das Bewusstsein bleibt förmlich stehen.

JETZT kannst Du normal mit ihnen weitersprechen, erst JETZT. NICHT vorher!

Wollen wir uns weiter darüber unterhalten?

Beitrag von „silja“ vom 23. März 2006 21:46

Nein, denn das ist nicht Thema dieses Threads.

Beitrag von „row-k“ vom 23. März 2006 21:51

Zitat

silja schrieb am 23.03.2006 21:46:

Nein, denn das ist nicht Thema dieses Threads.

Silja, dann hilf mal bitte: WIE lautet denn das Thema?

Beitrag von „silja“ vom 23. März 2006 21:55

Zitat

row-k schrieb am 23.03.2006 21:51:

Silja, dann hilf mal bitte: WIE lautet denn das Thema?

Lies noch einmal genau nach, vielleicht verstehst du es dann.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 23. März 2006 22:00

Wenn ich mir so die "Tipps" von row-k angucke und mir überlege, man würde so etwas tatsächlich umsetzen, dann würde wahrscheinlich ein anderes Forum aus allen Nähten platzen ob der Ungeheuerlichkeiten, die sich "die Lehrer" da "mal wieder" erlauben. Nee, nee.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 23. März 2006 22:01

Zitat

row-k schrieb am 23.03.2006 21:43:

Das bedeutet, dass wir im Unterricht solange höflich sind und diese Höflichkeit auch permanent einfordern, wie alles normal läuft.

Läuft's schief, darf man nicht lange mit "Ruhe und Vernunft" arbeiten, sondern MUSS schnell und wirksam handeln. Weil sich Anwendung von körperlicher Gewalt verbietet, MUSS man, damit man verstanden wird, schnell und grob verbal dazwischenfahren.

Das schockt solche Rauhbeine, denn genau DAS kennen sie von Lehrern nicht und erwarten es schon gar nicht. Du solltest dann ihre erschrockenen Gesichter sehen! Das Bewusstsein bleibt förmlich stehen.

JETZT kannst Du normal mit ihnen weitersprechen, erst JETZT. NICHT vorher!

Wollen wir uns weiter darüber unterhalten?

Hmmm, da könnte etwas dran sein. So etwas ähnliches habe ich mir auch zumindest im Ansatz mal überlegt. Die Frage ist nur, was ein solcher Überraschungseffekt bei den zig unbeteiligten umstehenden Schülern bewirken mag.

Nun ja, sollten die vier nochmal aufkreuzen und mir über den Weg laufen, habe ich ja dann immerhin zwei Verhaltensmöglichkeiten.

Gruß

Bolzbold

Beitrag von „row-k“ vom 23. März 2006 22:28

Lieber Bolzbold,

lies das, was ich jetzt im Anschluss schreibe, bitte genau, denn ich meine es (wie immer) so, wie ich es sage und schreibe!

Ich hatte Dich falsch verstanden mit dem was Du schriebst, fühlte mich veralbert, kränkte Dich vielleicht sogar mit ein paar Sätzen und bitte dafür um Verzeihung, nicht um Entschuldigung!

Wieder zum Thema und damit zur Gruppe der Umstehenden.

Solche Situationen kennt jeder: Nehmen wir eine typische Rauferei auf dem Schulhof. Zwei wälzen sich im Staub, schlagen einander und ringen. Dabei stehen alle Gaffer um die Raufbolde herum und feuern an. Zumaldest schauen sie zu, greifen aber nicht ein.

Jeder von ihnen kennt die eiserne Regel, nicht einzugreifen. Das scheint aus unserer grauen Vorzeit zu kommen, als wir uns noch bis auf's Blut um die Frauen stritten.

Plötzlich fährt einer dazwischen wie eine Furie, brüllt die Herumstehenden an und die verziehen sich, machen zumaldest Platz. Dann hebt er den am Boden Liegenden auf und geht mit ihm weg... Viele von uns haben schon solche oder ähnliche Situationen erlebt.

Genau das Gleiche ist es mitten auf dem Schulhof, wenn meine kleine Ehefrau sich einen Schüler vorknöpft, wenn meine Kollegen oder ich zwischen die Drogen-Heinis platzen und energisch die Dealer vom Hof jagen usw. usf.

Diese Typen rechnen schon gar nicht damit, dass wir uns das getrauen, sind völlig perplex, stehen oft mit offenem Mund da. Dann kann man handeln, zB. den einen zum Direktor jagen, einem anderen etwas aus der Hand nehmen usw. Sie gehorchen WIE "willenlos".

Wenn die größte Gefahr vorbei ist, kann man wieder ruhig mit ihnen sprechen und der Ausdruck "Alter, spinnst Du plötzlich?" würdigt mich überhaupt nicht herauf oder gar herab, auch nicht mit 46 Jahren.

Wer natürlichkramphaft NUR Jugendsprache nachhäfft, der kann sich einsorgen lassen.

Wollen wir weiter solche Ungeheuerlichkeiten diskutieren oder sollen unsere Kinder zu dem gehen oder zu dem werden, wen bzw. was wir im Grunde unserer Herzen gar nicht wollen?

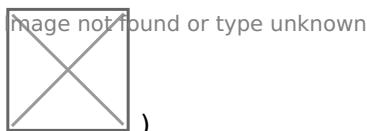
Beitrag von „Bolzbold“ vom 23. März 2006 22:36

Lieber row-k,

wie ich bereits sagte, ich kann mir grundsätzlich durchaus vorstellen, dass das funktionieren KANN.

Im Falle von Gefahr im Verzug helfen wohlformulierte Sätze wohl auch kaum. Bei einer handfesten Prügelei würde ich somit auch anders reagieren.

Nun, ich denke, zu dem Thema ist dann erst einmal alles gesagt, so dass ich den Thread dann mal schließe.



(Verzeihung übrigens erfolgt)

Gruß

Bolzbold